

DECKBLATT NR. 3

ZUM BEBAUUNGSPLAN „BUCHET“

VOM 3.5.65 DER

MARKTGEMEINDE LAM

LKR. CHAM REG. BEZ. OBERPFALZ

VEREINFACHTES VERFAHREN NACH § 13 DES BUNDESBAUGESETZES

Stand der Planunterlagen : 3. Mai 78

Planbearbeitung: 23.7.83

1. Änderung : 12.1.84

der Planfertiger

Lam, Lign

Architekten hbk, dipl. gshk
hochbauingenieure (grad) BDB
Norbert u. Hildegard Lemberger
8496 Lam / Erberstr. 8 tel. 747

Geänderte Anschrift
Osserstraße 32/1.



Die Eigentümer der betroffenen und benachbarten Grundstücke stimmen dieser Änderung zu :

Fl. St. Nr.	Unterschrift der Eigentümer
637/3
637/4 <i>Clas. Schmid Schmid</i>
637
640 Markt Lam
639
638/1
638/13
638/10

1. PRÄAMBEL

Aufgrund des § 2 Abs. 1 u. des § 10 des BBauG sowie Art 23 der Gemeindeordnung wird der gem § 13 BBauG geänderte Bebauungsplan "Buchet" Deckblatt Nr. 3 i.d.F. der Planfertigung vom 12.1.1984 als Satzung beschlossen.
Die Festsetzungen des Bebauungsplanes- Planzeichen und textliche Festsetzungen- mit den örtlichen Bauvorschriften werden mit Bekanntmachung der Genehmigung und der öffentlichen Auslegung rechtsverbindlich.

Lam, den

2. FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

Die textlichen Festsetzungen des gültigen Bebauungsplanes "Buchet" vom 3.5.65 gelten gleichlautend für das Deckblatt Nr. 3

3. FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

3.1 Art der baulichen Nutzung

WA allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO
Abs. 1,2 u.3 Ziff. 1 - 3

3.2 Maß der baulichen Nutzung

E zulässig Erdgeschoß
im WA: GRZ = 0,4 GFZ = 0,5

E+U zulässig Erdgeschoß + Untergeschoß (Hanghaus)
GRZ = 0,4 GFZ = 0,5

+ DG Dachgeschossteilbauten sind zulässig

3.3 Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

O offene Bauweise

Baugrenzen (blau)

Baulinien (rot)

ehemalige Baugrenzen der Fl. St. Nr. 637 u. 637/4

3.4 Verkehrsflächen

Straßenverkehrsflächen) mit Angabe der Ausbaubreite

Gehsteige u. öffentl. Wege) Ausbaubreite

Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

3.5 Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Leitungen

Hochspannungsleitung mit Nennspannung, Schutzstreifen und Masten

3.6 Grünflächen

zu pflanzende Bäume bodenständiger Art

3.7 Sonstige Festsetzungen

Flächen für private Stellplätze, die zur Straße hin nicht abgezaunt werden dürfen

Flächen für Garagen, Zufahrt in Pfeilrichtung

Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Grenzen des geänderten Bereiches

4. FESTSETZUNGEN FÜR DIE PLANLICHEN HINWEISE

Teilung der Grundstücke im Rahmen einer geordneten baulichen Entwicklung (Neuvermessung)

Flurstücksgrenzen mit Grenzstein

Wohngebäude

Wirtschafts- u. gewerbliche Gebäude (Nebengebäude)

4.5 abgemarkter Weg

4.6 Höhenlinien

4.7 Flurstücksnummern

5. VERFAHRENSVERMERKE

5.1 Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 23.6.1983 die Änderung des Bebauungsplanes "Buchet" durch Deckblatt Nr. 3 beschlossen.



Lam, den 27. Jan. 1984
Markt Lam

Bürgermeister

5.2 Der Markt Lam hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 20.7.1984 das Deckblatt Nr. 3 zum Bebauungsplan "Buchet" in der Fassung vom als Satzung beschlossen.



Lam, den 23. Juli 1984
Markt Lam

gez. Schmid
Bürgermeister

5.3 Das Landratsamt hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom 22.10.84 Nr. SA-13.13 I gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Cham, den 22.10.84
Landratsamt Cham

gez. Hünke
Regierungsrat z.A.

5.4 Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde am 29.10.1984 gemäß § 12 BBauG ortsüblich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeindekanzlei Lam zu jedermanns Einsicht bereit gehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Der Bebauungsplan ist damit rechtsverbindlich.

Auf die Folgen des § 44 c sowie des § 155 a BBauG ist hingewiesen worden.



Lam, den 20. Nov. 1984
Markt Lam

gez. Schmid
(Schmid)
1. Bürgermeister

Satzungsbeschluss

Aufgrund des § 2 Abs. 1 und des § 10 des Bundesbaugesetzes sowie Art. 23 der Gemeindeordnung wird der Gemäß § 13 BBauG geänderte Bebauungsplan "Buchet", Deckblatt Nr. 3 in der Fassung der Planfertigung vom 2.9.83 als Satzung beschlossen.

Lam, den 20.11.84

gez. Schmid 1.8.84
Bürgermeister



M 1:1000



M 1:1000

2. FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

Die textlichen Festsetzungen des gültigen Bebauungsplanes "Buchet" vom 3.5.65 gelten gleichlautend für das Deckblatt Nr. 3

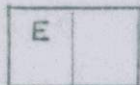
3. FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

3.1 Art der baulichen Nutzung

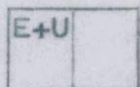
WA

allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO
Abs. 1,2 u.3 Ziff. 1 - 3

3.2 Maß der baulichen Nutzung



zulässig Erdgeschoß
im WA: GRZ = 0,4 GFZ = 0,5



zulässig Erdgeschoß + Untergeschoß (Hanghaus)
GRZ = 0,4 GFZ = 0,5


+ DG

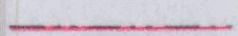
Dachgeschoßteilausbauten sind zulässig

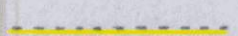


3.3 Bauweise, Baulinien, Baugrenzen




O offene Bauweise

 Baugrenzen (blau)

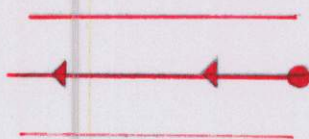
 Baulinien (rot)

 ehemalige Baugrenzen der Fl.St.Nr. 637 u. 637/4


3.4 Verkehrsflächen

-  Straßenverkehrsflächen) mit Angabe der
 Gehsteige u. öffentl. Wege) Ausbaubreite
 Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen


3.5 Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Leitungen


-  Hochspannungsleitung mit Nennspannung, Schutzstreifen und Masten

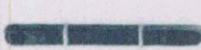
3.6 Grünflächen


-  zu pflanzende Bäume bodenständiger Art

3.7 Sonstige Festsetzungen


-  Flächen für private Stellplätze, die zur Straße hin nicht abgezäunt werden dürfen

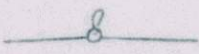
-  Flächen für Garagen, Zufahrt in Pfeilrichtung

-  Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes


-  Grenzen des geänderten Bereiches

4. FESTSETZUNGEN FÜR DIE/PLANLICHEN HINWEISE

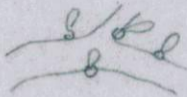
- 4.1  Teilung der Grundstücke im Rahmen einer geordneten baulichen Entwicklung (Neuvermessung)

- 4.2  Flurstücksgrenzen mit Grenzstein

- 4.3  Wohngebäude

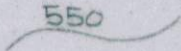
- 4.4  Wirtschafts- u. gewerbliche Gebäude (Nebengebäude)

4.5



abgemarkter Weg

4.6



Höhenlinien

4.7

123/4

Flurstücksnummern

1. PRÄAMBEL

Aufgrund des § 2 Abs. 1 u. des § 10 des BBauG sowie Art 23 der Gemeindeordnung wird der gem § 13 BBauG geänderte Bebauungsplan " Buchet " Deckblatt Nr. 3 i.d.F. der Planfertigung vom als Satzung beschlossen.

12. 1. 1984

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes- Planzeichen und textliche Festsetzungen- mit den örtlichen Bauvorschriften werden mit Bekanntmachung der Genehmigung und der öffentlichen Auslegung rechtsverbindlich.

Lam, den

.....



5. VERFAHRENSVERMERKE

5.1 Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 23.6.1983 die Änderung des Bebauungsplanes "Buchet" durch Deckblatt Nr. 3 beschlossen.



Lam, den 27. Jan. 1984
Markt Lam
.....
Bürgermeister

5.2 Der Markt Lam hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 20.7.1984 das Deckblatt Nr. 3 zum Bebauungsplan "Buchet" in der Fassung vom..... als Satzung beschlossen.



Lam, den 23. Juli 1984
Markt Lam
.....
gez. Schmid
Bürgermeister

5.3 Das Landratsamt hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom 22.10.84 Nr. 51-13.1.3.I gemäß § 11 BBauG genehmigt.



Cham, den 22.10.84
Landratsamt Cham
.....
gez. Klinke
Regierungsrat z.A.

5.4 Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde am 29.10.1984
gemäß § 12 BBauG ortsüblich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag
zu den üblichen Dienststunden in der Gemeindekanzlei Lam
zu jedermanns Einsicht bereit gehalten und über
dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Der Bebauungsplan ist damit rechtsverbindlich.

Auf die Folgen des § 44 c sowie des § 155 a BBauG
ist hingewiesen worden.



..... Lam, den 20. Nov. 1984
..... Markt Lam:
..... [Signature]
..... (Schmid)
..... 1. Bürgermeister

S a t z u n g s b e s c h l u ß

Aufgrund des § 2 Abs. 1 und des § 10 des Bundesbau-
gesetzes sowie Art. 23 der Gemeindeordnung wird der
Gemäß § 13 BBauG geänderte Bebauungsplan "Buchet",
Deckblatt Nr. 3 in der Fassung der Planfertigung
vom 2.9.83 als Satzung beschlossen.

Lam, den 20. 11. 84

..... 902. Schmid 1. Bgm
.....
Bürgermeister